Landtag von Baden-Württemberg **Drucksache 18 / 747**

18. Wahlperiode Eingang: 19.10.2026

Kleine Anfrage

der Abg. Dennis Klecker und Emely Knorr AfD

Islamistische Radikalisierungstendenzen an Schulen im Stadt- und Landkreis Heilbronn

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über islamistische Radikalisierungstendenzen bei Schülerinnen und Schülern im Stadt- und Landkreis Heilbronn seit dem Schuljahr 2020/2021 vor, aufgeschlüsselt nach Schuljahren und, soweit möglich, nach Stadt- und Landkreis?

2. Wie viele Schulen im Stadt- und Landkreis Heilbronn waren nach Kenntnis der Landesregierung seit dem Schuljahr 2020/2021 mit islamistischen Radikalisierungstendenzen bei Schülerinnen und Schülern konfrontiert, aufgeschlüsselt nach Schuljahren, Schularten und Stadt- beziehungsweise Landkreis?

3. Wie viele Fälle islamistischer Radikalisierungstendenzen bei Schülerinnen und Schülern wurden seit dem Schuljahr 2020/2021 im Stadt- und Landkreis Heilbronn den zuständigen Stellen bekannt, und nach welchen Kriterien werden entsprechende Fälle erfasst und bewertet?

4. In welcher Form werden entsprechende Fälle durch Schulen, Staatliche Schulämter, Regierungspräsidien oder das Kultusministerium dokumentiert?

5. Liegen der Landesregierung hierzu landesweite oder regionale Statistiken vor (bitte begründen, falls keine Statistiken vorliegen)?

6. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über Fälle vor, in denen Schülerinnen und Schüler im Stadt- und Landkreis Heilbronn über soziale Medien oder außerschulische Angebote gezielt mit islamistischer Propaganda angesprochen oder für islamistische Ideologien zu gewinnen versucht wurden?

7. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über konkrete Zusammenhänge zwischen den im Verfassungsschutzbericht Baden-Württemberg 2025 beschriebenen salafistischen Aktivitäten in Heilbronn, insbesondere im Umfeld der Bilal-Moschee, und islamistischen Radikalisierungstendenzen bei Schülerinnen und Schülern oder entsprechenden Vorfällen an Schulen vor?

8. Welche konkreten Maßnahmen zur Prävention islamistischer Radikalisierung an Schulen im Stadt- und Landkreis Heilbronn wurden seit dem Schuljahr 2020/2021 durch das Kultusministerium, das Staatliche Schulamt Heilbronn oder andere zuständige Stellen veranlasst?

9. Anhand welcher Kriterien wird die Wirksamkeit der Präventionsmaßnahmen beurteilt?

12.10.2026

Klecker, Knorr AfD

Begründung

In der 13. Plenarsitzung des 18. Landtags von Baden-Württemberg am 8. Oktober 2026 verwies die Abgeordnete Emely Knorr auf den Verfassungsschutzbericht Baden-Württemberg 2025, der Heilbronn als Schwerpunkt salafistischer Aktivitäten im Land beschreibt und die Bilal-Moschee als eines der Hauptzentren salafistischer Aktivitäten benennt. Zudem verwies sie auf etablierte Angebote salafistischer Akteure für Minderjährige in Heilbronn und auf eine Zunahme der Radikalisierung Minderjähriger seit 2024.

Staatssekretär Andreas Deuschle erklärte in seiner Antwort, dass der Verfassungsschutzbericht keine konkreten Hinweise auf einen Einfluss dieser Strukturen auf Schulen in Heilbronn enthalte. Zugleich sprach er verschiedene Informations-, Beratungs- und Fortbildungsangebote für Schulen an. Auf Nachfrage des Abgeordneten Dennis Klecker zu Statistiken verwies Staatssekretär Deuschle ihn auf die Möglichkeit der Kleinen Anfrage.

Vor diesem Hintergrund soll die Kleine Anfrage klären, welche Erkenntnisse der Landesregierung über islamistische Radikalisierungstendenzen im schulischen Bereich in der Region Heilbronn tatsächlich vorliegen, in welchem Umfang entsprechende Fälle erfasst werden und welche konkreten Präventionsmaßnahmen ergriffen werden.